



Ring Nr. 27

Die Betrachtung und Erforschung der Natur schafft die Verbindung zwischen Leibniz und der Preisträgerin und ist existentiell für unsere Welt.

Leibniz beschreibt den Zusammenhang zwischen subjektiven Bestrebungen und physikalischen Kausalitäten als Perspektivismus, wobei sich je nach Standpunkt des Betrachters unterschiedliche Ergebnisse einstellen.

Menschliches Handeln beeinflusst somit als Zweckursache die physikalischen Kausalitäten.

Der mit Wasser gefüllte Ring symbolisiert diesen Zusammenhang – mit den Sinnen erfahrbar – durch eine eingelagerte Luftblase, unter der mittig ein Rubin angeordnet ist.

Soll sich also die Luftblase mittig im Gleichgewicht über dem Rubin befinden, ist menschliches Bestreben Voraussetzung.

Material:

Gold, Silber, Topas, Rubin, Wasser, Glasdichtungen, Plastikmüll